

## In den Ipsheimer Weinbergen am 29.1.2023 Spaziergang zum Thema Freiheit

**Ipsheim.** Allzu weit ist die Spaziergruppe nicht gelaufen, dafür gab es ordentliche Steigungen in den Ipsheimer Weinbergen und zudem gute Ausblicke. Das Freiheit war das Leitthema, das in einigen Redekreisen gemeinsam erörtert wurde. 8 Teilnehmer folgten der Einladung des Kreisverbandes der Partei „dieBasis“.

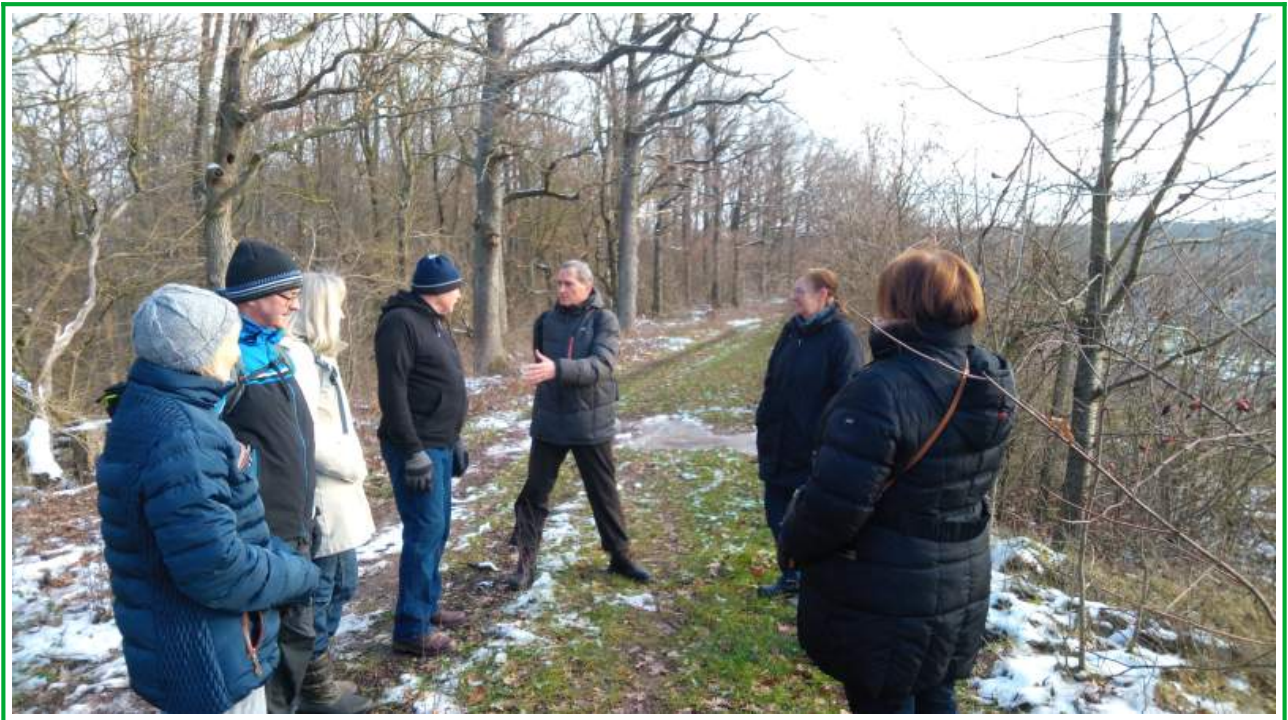


Schon der Artikel 2 des deutschen Grundgesetzes sagt aus, „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich.“ Und diese Rechte dürfen nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden. Die erste noch sehr aktuelle Frage ist, ob diese Freiheitsrechte durch z.B. ein Virus teils massiv eingeschränkt werden dürfen. Oder wie es unser bayerischer Ministerpräsident einmal formulierte „Freiheit nur gegen das Impfen“. Beide Punkte wurden zumindest in der Gruppe eindeutig abgelehnt. Und es wurde diskutiert, wie wir unsere Grundrechte so schützen können, dass sie nicht im Handumdrehen außer Kraft gesetzt werden können.

Auch die Französische Revolution wurde andiskutiert. Freiheit war eine der drei Parolen „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“, und noch heute werden diese drei Werte in französischen Amtsgebäuden hoch gehalten und ist Bestandteil französischer Euromünzen. Der Begründer der Anthroposophie Rudolf Steiner präziserte diese drei Begriffe später. Er ordnete dem Begriff Freiheit das Kultur- und Geistesleben zu. Hier sind Erziehung und Bildung beheimatet, das Schul- und Hoch-

schulwesen, Wissenschaft, Informations- und Medienwesen, Kunst, Religion, und so weiter. Es gibt nach dieser Denkart keine staatlichen Prüfungen oder Lehrpläne. Die Beteiligten bzw. Nutznießer entscheiden selbst und es gibt so viel mehr Diversität in den Bildungseinrichtungen. „Das sind ja interessante Gedanken, die leider kaum gedacht werden.“ so eine Teilnehmerin.

Für die Partei „dieBasis“ ist die Freiheit eine von 4 Grundsäulen. Demzufolge ist für die Freiheit die Verantwortung im Sinne von Eigen- und Fremdverantwortung unabdingbar. Freiheit bedeutet hier auch, dass alle mündigen Menschen bei Entscheidungen, die sie betreffen, ein faires Mitspracherecht haben. Aus diesem Grunde ist die Basisdemokratie ein wesentlicher Bestandteil der Freiheit. Die durch das Grundgesetz garantierten Freiheitsrechte sind die wichtigsten Grundrechte. Dazu ge-



hört auch das Recht, objektiv informiert zu werden, mitentscheiden zu können und die Freiheit zu haben, frei seine Meinung zu äußern.

In der Diskussion wurden auch Denkmodelle abgelehnt, in denen der Mensch keine wirkliche freie Willensbildung habe und auch keine wirkliche Freiheit brauche. Solche Thesen fänden sich bei den sogenannten „Transhumanisten“. „Ich bin fühlender Mensch, habe eine Seele und bin in die Natur eingebettet“ so eine der Aussagen eines Teilnehmers. Hier gelte es, wachsam zu sein und zu seinen Werten zu stehen, auch wenn es einmal enger werden sollte oder schon geworden ist.

Am Ende ist jedem klar, dass auch die Freiheit nicht unbegrenzt ist, und dass Sie ihre Grenze bei der Freiheit des Nächsten findet.



Jürgen Osterlänger  
Vorsitzender Kreisverband Neustadt/Aisch - Bad Windsheim  
Tannscharn 21, 91448 Emskirchen  
[kontakt@dieBasis-neabw.de](mailto:kontakt@dieBasis-neabw.de)  
<https://diebasis-neabw.de>  
09104-1431 / 01606963785

Freiheit

Machtbegrenzung

Achtsamkeit

Schwarmintelligenz